



öffentlich

Betreff:
Freizeitbad am Brauhausberg

Erstellungsdatum 22.11.2004

Eingang 902:

Einreicher: BürgerBündnis

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Bei der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie „Freizeitbad am Brauhausberg“ ist der Schwerpunkt auf die sportliche Nutzung auszurichten.

Der Teil des Bades für die sportliche Nutzung ist mindestens in dem Umfang, in dem er jetzt in der Schwimmhalle am Brauhausberg besteht, zu gewährleisten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Stadt Potsdam übernimmt mit der kommunalen Investition und Betreuung für das Freizeitbad am Brauhausberg eine große wirtschaftliche Verantwortung.. Deshalb ist bei der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes besonders die mittel- und langfristige Tragfähigkeit zu berücksichtigen. Eine gelungene Bäderkombination mit sportbetontem Nutzungsschwerpunkt wurde in der Stadt Brandenburg mit dem erfolgreich Marienbad umgesetzt.